

A. Religion.

Liebe Kinder! Wir wollen in Nachfolgendem an den bisher üblichen Unterrichtsstoff des Religionsunterrichts einige wirtschaftliche Belehrungen anknüpfen; dann werden die Beispiele, welche wir im Katechismusunterrichte aus Bibel und Geschichte entlehnen, euch um so tiefer in Gemüt und Kopf dringen und euch überzeugen, daß die Forderungen der h. Schrift auch im wirtschaftlichen Leben dem zum Segen gereichen, der sie erfüllt. Man unterscheidet Privat-, Haus- und Volkswirtschaft. Privat heißt besonders. Was ist wohl eine Privatwirtschaft? (Eine Wirtschaft, die der Einzelne führt im Gegensatz zur Staatswirtschaft.) Was ist eine Hauswirtschaft? (Die Wirtschaft einer Familie bez. eines Geschäftes.) Womit hat es die Volkswirtschaft zu thun? („Sie hat jene Gesetze darzulegen, welche vermöge der Natur des Marktverkehrs in der gesellschaftlichen Wirtschaft wirksam sind.“ Dr. Neurath, Elemente der Volkswirtschaftslehre S. 69.) Was ist Wirtschaft? („Die Wirtschaft, auch Betriebsamkeit des Menschen besteht darin, den Menschen fortgesetzt, dauernd immer vollkommener mit äußeren Mitteln zu versehen.“ Dr. Neurath, a. a. O. S. 43.)

I. Zur 1. Tafel des Gesetzes.

1. a. Gottes Dasein (1. Gebot). b. Socialistische Meinung über den Eid (2. Gebot). c. Volkswirtschaftliche Bedeutung des Feiertages (3. Gebot).
2. a. Stellung des 4. Gebotes. b. Die kaiserliche Botschaft vom 17. November 1881. c. Die Obrigkeit nach Röm. 13. d. Das Königsrecht nach 1. Sam. 8, 11—17. 3. a. Zweck der Steuern. b. Unmittelbarer und mittelbarer Güterverbrauch der Regierungen. 4. a. Verteilungsgrundsätze für Steuern. b. Einkommen- und Gewerbesteuer. c. Direkte und indirekte Steuern. d. Freihandel und Schutzoll. e. Finanz- und Schutzölle. f. Bedeutung des Zollvereins. g. Städtische Steuern. 5. Sprüche über die Obrigkeit.

1. a. In wieviel Gruppen zerlegt man die h. 10 Gebote? Gottes-Dasein. (In zwei)*. Wieviel Gebote gehören zu jeder? (Zur 1. Gruppe Gebot 1—4, zur zweiten Gebot 5—10.) Wovon redet die 1. Gruppe?

*) Die Antworten sind stets in ganzen Sätzen zu verlangen.